



Rundbrief Nr. 11 – November 2023

Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen

Ein Personaleinsatz von Comundo

Gemeinsam stark: Aktuelles zu unserer Arbeit mit Eltern und Gemeinden



"A person is a person because of people" Südafrikanisches Sprichwort

Liebe Freunde, dieses südafrikanische Sprichwort unterstreicht die Verbundenheit von Individuen innerhalb einer Gemeinschaft und betont, dass die eigene Identität eng mit der Unterstützung und Interaktion mit anderen verbunden ist. Gemeinschaften haben gemeinsame Werte und Ziele und genau dort will meine Organisation *Development Workshop DW* mit Eltern und Gemeinschafts-Treffen ansetzen, denn eine starke Gemeinschaft kann einen positiven Einfluss auf das Bild vom Kind und die Kindererziehung haben. Kinder, die in einer Familie aufwachsen, die ihnen Sicherheit, Geborgenheit, Liebe, und positive Vorbilder bietet, können ein gesundes Selbstwertgefühl und Sozialkompetenzen entwickeln. Wenn Eltern und die Gemeinschaft zusammenarbeiten, um Kindern Werte, Normen, emotionale und soziale Fähigkeiten zu vermitteln trägt dies zu einer gesunden Entwicklung der Kinder bei. Eine unterstützende Gemeinschaft hilft auch Eltern sich gegenseitig zu unterstützen.

Kontaktadresse - Vanessa Ukca

Wer diesen Rundbrief neu oder nicht mehr erhalten möchte, melde sich bitte bei:

vanessa.ukca@comundo.org - Die Kosten für Einsätze trägt Comundo.

Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden sich auf der letzten Seite.





Rundbrief Nr. 11 – November 2023

Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen

Ein Personaleinsatz von Comundo

ECD Champions

Wer kann Wissen besser in eine Gemeinschaft bringen als ein Mitglieder dieser Gemeinschaft?

Im September nahmen 24 Early Childhood Development Champions an einem Workshop zum Thema 'Bewusstsein für die Wichtigkeit von frühkindlicher Entwicklung' teil. Dieses Wissen teilen die ECD-Champions jetzt in Eltern- und Gemeinschafts-Treffen und in Radio-Sendungen in ihren Gemeinden in acht Regionen Namibias. In den Treffen sprechen die ECD-Champions über die Entwicklung eines Kindes im Alter von 0-6 Jahren und welchen Einfluss die Eltern und die Gemeinschaft in diesen Jahren auf die Zukunft ihrer Kinder haben. Sie erklären, welche negativen Auswirkungen Gewalt und Vernachlässigung auf ihre Kinder und deren Zukunft hat und welche alternativen Erziehungsmethoden Erziehungsberechtigte einsetzen können. In Rollenspielen spielen Teilnehmer ihre eigenen positiven und negativen Kindheitserfahrungen nach. Viele Kinder in Namibia wachsen unter harschen Bedingungen in einem gewaltvollen Umfeld auf, was dazu führt, dass sie sich nicht zu ihrem vollen Potential entwickeln können. Langfristig bedeutet dies hohe Repetitionszahlen, Schulabbrüche, Gewalt in Schulen, Mobbing und Suizid auch unter jüngeren Kindern. **Das Ziel der Workshops ist es, dass die Gemeinschaft versteht, dass eine positive frühkindliche Entwicklung einen erfolgreichen und sozialen Bürger in einer Gemeinschaft hervorbringt.**



Training für ECD-Champions

Eltern sind die ersten Lehrer

90% des Gehirns entwickelt sich bevor ein Kind fünf Jahre alt wird. Ein Kind braucht in diesen einflussreichen Jahren Liebe, gesunde Ernährung, Zugang zu Gesundheitspflege, ein sicheres Umfeld und frühkindliche Förderung um ihr/sein volles Potenzial zu erreichen. Die Verbindung zu Eltern beeinflusst die sozio-emotionalen Fähigkeiten eines Kindes und damit die Entwicklung von Selbstbewusstsein, Empathie-Fähigkeit, die Fähigkeit Emotionen zu regulieren und Resilienz. Eltern fördern die Neugier, Entdeckungslust und Liebe zum Lernen indem sie frühe Stimulationen ermöglichen, Kinder an Bilderbücher und Lernerfahrungen heranführen. Deshalb sind Eltern und Erziehungsberechtigte eine wichtige Zielgruppe für DW.



Eltern-Kind Beziehung



Rundbrief Nr. 11 – November 2023

Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen

Ein Personaleinsatz von Comundo

Training für Kindergärtner/innen

Seit August unterstützt Comundo das DW-Projekt 'Bewusstsein für die Wichtigkeit von frühkindlicher Entwicklung stärken'. Eine wichtige Komponente in diesem Projekt ist die Schulung von Kindergärtner/-innen. Der erste Kontakt zwischen Eltern und dem Bildungssystem ist für viele der Kindergarten. Viele Kindergärtner/-innen glauben, dass Lernen der wichtigste Faktor für eine positive Entwicklung eines Kindes ist; die Verschulung des Kindergartens ist deutlich sichtbar. **Der Schwerpunkt dieses Trainings ist die Wichtigkeit frühkindlicher Entwicklung und welchen Einfluss diese auf die Zukunft eines Kindes, einer Gesellschaft und eines Landes haben kann.** Die Kindergärtner/-innen üben, wie sie mit Kindern über ihre Gefühle sprechen können, um ihre emotionale Entwicklung zu fördern. Sie sprechen über ihre Kindheit, wer sie positiv beeinflusst hat und welche Erfahrungen sie mit emotionaler und physischer Gewalt gemacht haben. Viele Eltern und Kindergärtner/-innen leben unter schwierigen Bedingungen, weshalb sie Strategien lernen, um mit Stress und schwierigen Situation umzugehen, die sie mit Eltern teilen können; denn häufig beeinflusst dieser Stress die Beziehung und den Umgang mit ihren Kindern. Um Gerechtigkeit zu fördern informiert DW über Kinderrechte - Alle Kinder haben Rechte, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, Vermögen, Fähigkeiten oder Beeinträchtigung.



ECD Training mit Kindergärtner/innen macht Freude

Olivia koordiniert geschickt

Seit Juli 2022 ist Olivia Amadhila die Koordinatorin des DW ECD Programms. Neben ihrer Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern bringt sie viel Erfahrung im Bereich Projektmanagement- und Finanzierung mit. Wir unterstützen uns gegenseitig im Brainstorming für neue Projekte und wenn die Arbeit mal herausfordernd ist, hat Olivia immer aufmunternde Worte um mich zu motivieren. In den Lehrer-Workshops sowie in den Eltern- und Gemeinschafts-Treffen unterstützen wir uns gegenseitig mit Ideen, um das Beste von uns beiden in einem Projekt zu vereinbaren und um die beste Wirkung zu erreichen. Wir ergänzen uns bestens, denn wir planen gemeinsam und Olivia hält zusätzlich spontane Lösungen für Unerwartetes bereit.



Olivia und ich ergänzen uns gegenseitig



Rundbrief Nr. 11 – November 2023

Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen
Ein Personaleinsatz von Comundo

Fachleute im Entwicklungseinsatz

Was, wenn das Recht auf ein gesundes, gewaltloses und unversehrtes Leben nicht mehr gilt? Wenn der Schulbesuch als wichtiger Schlüssel zu Bildung und einem würdevollen Beruf verwehrt bleibt? Oder wenn nur die Flucht ins Ausland die Familie zuhause ernähren kann?

Comundo verbessert mit über hundert Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in Lateinamerika und Afrika mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche sowie alte Menschen. Dies dank dem Austausch von Wissen und Erfahrung mit lokalen Partnerorganisationen, mit Vernetzung und mit der Förderung von gegenseitigem Lernen.

Als eine Schweizer Organisation der Zivilgesellschaft trägt Comundo zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei. Sie verknüpft die konkreten Erfahrungen der Fachleute vor Ort mit politischem Handeln in der Schweiz.

Comundo

im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

spenden@comundo.org

www.comundo.org



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Ihre Spende zählt!

Comundo deckt die Gesamtkosten der Fachpersoneneinsätze (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Dies ist nur möglich dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland / Österreich

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen
Einsatz online!**

